



## Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi

vom 2. Dezember 2022, 20:00 Uhr  
im Gemeindesaal Aeschi

---

Vorsitz:	Christian Däpp, Gemeindepräsident
Sekretär:	Lukas Berger, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte:	148
Stimmzähler:	Werner Eymann, Suldhaltenstrasse 10, Aeschi Martin Frey, Chungässli 22, Aeschi
Publikation:	Amtsanzeiger Nr. 44 vom 1. November 2022 Nr. 46 vom 15. November 2022 Nr. 48 vom 29. November 2022

---

### Traktanden

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022
2. Wahlen
  - a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Yvonne Schmid infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
  - b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Dominik Schärz infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
  - c) 1 Mitglied der Baukommission (Stephan Wenger infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
  - d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission (Sandra Rubin wiederwählbar und Ersatz für Heinz Luginbühl infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz des Kommunalfahrzeuges Aebi sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 200'000.00
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Schulhaus Aeschiried, Aeschiriedstrasse 55, Parz. Nr. 19, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00
7. Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2023
8. Kreditabrechnung: Ortsplanungsrevision Aeschi, Kenntnisnahme

9. Kreditabrechnung: Sanierung Niesenbrücke, Kenntnisnahme
10. Orientierungen/Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung nach reglementarischer Vorschrift. Er fragt an, ob einem Anwesenden das Stimmrecht bestritten werde, was nicht der Fall ist. An der Versammlung nehmen Gisela Roth, Guido Lauper, Michael Maurer, Rolf Hari, Michaela Ganglmair und Milena Portenier ohne Stimmrecht teil.

Als offizielle Presseberichterstatter werden Guido Lauper für den Berner Oberländer und Michael Maurer für den Frutigländer speziell begrüsst und ihre Arbeit wird bestens verdankt.

Abwart Rolf Hari kann den besten Dank für das tadellose Bereitstellen des Gemeindesaales entgegennehmen.

Hierauf wird die Traktandenliste genehmigt und die Versammlung als gesetzlich anerkannt.

Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass festgestellte Fehler während der Versammlung sofort zu melden sind (Art. 34 OgR und Art. 49a Gemeindegesetz).

### **Protokollgenehmigung**

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 2. August 2022 genehmigt.

### **259 01.0200 Abstimmungen, Wahlen** **a) 1 Mitglied des Gemeinderates**

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Anna von Känel-Siegenthaler, Aeschiriedstrasse 16, 3703 Aeschiried, neu – Vorstellung durch Philipp Zaugg

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Anna von Känel-Siegenthaler** nach Art. 55 Buchstabe c OgR als gewählt.

### **b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission**

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Chantal Schmid, Frutigenstrasse 25, 3711 Mülönen, neu – Vorstellung durch Philipp Zaugg

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Chantal Schmid** nach Art. 55 Buchstabe c OgR als gewählt.

### **c) 1 Mitglied der Baukommission**

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:

- Kilian Graf, Scheidmattenstrasse 20, 3703 Aeschiried, neu – Vorstellung durch Philipp Zaugg

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Kilian Graf** nach Art. 55 Buchstabe c OgR als gewählt.

#### **d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission**

Folgende Wahlvorschläge werden eingereicht:

- Sandra Rubin-Streun, Krattigenstrasse 4, 3703 Aeschi, bisher
- André Gyger, Butzen 1, 3703 Aeschiried, neu – Vorstellung durch Philipp Zaugg

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Sandra Rubin-Streun** und **André Gyger** nach Art. 55 Buchstabe c OgR als gewählt.

### **260 07.0001 Gesetze, Dekrete, Reglemente Beratung und Beschlussfassung über die Teilrevision des Reglementes über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Ge- meinde Aeschi**

Gemeinderat Thomas Knupp erläutert dieses Geschäft.

Die Parkplatzsituation in Aeschiried war in der Vergangenheit an einigen Spitzentagen prekär. Zusammen mit den verschiedenen Interessengruppen (Aeschi Tourismus, Loipenverein, Skilift, Anwohner, Wiehnachtswäg und Gastronomen) wurde nach Lösungen für dieses Problem gesucht. Als erste Sofortmassnahme wurden bereits im letzten Winter an Spitzentagen jeweils Verkehrseinweiser aufgegeben.

Eine weitere Massnahme aus diesen Besprechungen ist eine Anpassung der Parkgebühren in Aeschiried. Auf den öffentlichen Parkplätzen in Aeschiried soll künftig die Gratisparkstunde wegfallen. Dies bedingt eine Anpassung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi. Reglementsanpassungen liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Weiter sollen die Parkgebühren in Aeschiried wie folgt erhöht werden:

1 Stunde	Fr. 2.00
2 Stunden	Fr. 4.00
3 Stunden	Fr. 6.00
Ab 4 Stunden	Fr. 8.00

Die Anpassung des Parkgebührenrahmens liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Parkgebühren in Aeschi sollen unverändert belassen werden, d.h. die Gratisparkstunde soll auch künftig bestehen bleiben.

Die Versammlung kann somit einzig über die Änderung des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze, d.h. Wegfallen der Gratisparkstunde, befinden. Die übrigen Anpassungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

#### **Antrag des Gemeinderats:**

Genehmigung der Teilrevision des Reglements über die Benützung der öffentlichen Parkplätze der Gemischten Gemeinde Aeschi mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2023.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

**In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und einzelnen Gegenstimmen zu.**

**261 04.0911 Fahrzeuge  
Beratung und Beschlussfassung über den Ersatz des Kommunalfahrzeuges Aebi sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 200'000.00**

Gemeinderat Thomas Knupp erläutert dieses Geschäft.

Das Fahrzeug Aebi wurde im 2013 neu angeschafft. Das Fahrzeug wird im Werkhof täglich für alle möglichen Arbeiten eingesetzt. Insbesondere im Winterdienst wird der Aebi stark beansprucht. Die anspruchsvolle Nutzung hat ihre Spuren hinterlassen, so dass die Reparaturkosten laufend ansteigen. Es ist deshalb sinnvoll, das Fahrzeug zu ersetzen, bevor die Kosten noch grösser werden.

Ein Ausschuss hat einen Kriterienkatalog erstellt, so dass eine detaillierte Ausschreibung erfolgen kann. Nach Prüfung der Offerten wird der Ausschuss dem Gemeinderat einen entsprechenden Antrag stellen. Zuerst muss aber die Gemeindeversammlung dem Geschäft zustimmen.

**Antrag des Gemeinderats:**

Genehmigung eines Kredites von Fr. 200'000.00 zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

**In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.**

**262 08.0400 Vermögensverwaltung, Grundeigentum und Wertschriften  
Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Schulhaus Aeschiried, Aeschiriedstrasse 55, Parz. Nr. 19, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen**

Gemeinderat Bruno von Allmen erläutert dieses Geschäft.

Das im Jahr 1955 erbaute Gebäude wird seit 2019 nicht mehr als Schulhaus genutzt. Nebst den bestehenden zwei Wohnungen werden die ehemaligen Schulräume vermietet. Der jährliche Mietertrag beträgt rund Fr. 51'000. Da das Gebäude nicht mehr für die Kernaufgaben der Gemeinde benötigt wird, muss eine Umwidmung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen erfolgen.

Die 3'991 m<sup>2</sup> umfassende Parzelle 19 wurde mit der Ortsplanungsrevision der Mischzone zugeteilt. Davon sollen 2'000 m<sup>2</sup> ins Finanzvermögen übertragen werden, wovon 1'500 m<sup>2</sup> als Umschwung und 500 m<sup>2</sup> als Bauland. Aktuell ist kein Verkauf des Baulands vorgesehen. Die übrige Fläche der Parzelle steht wie bisher als Parkplatz und als Spielplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Gemäss Art. 104, Abs. 1 der Kantonalen Gemeindeverordnung hat die Umwidmung zum Verkehrswert zu erfolgen. Der Gemeinderat schlägt folgende Verkehrswertberechnung vor:

Ehemaliges Schulgebäude amtl. Wert Fr. 769'500 x 1.4 = Fr.	1'077'300.00
Bauland 500 m <sup>2</sup> x Fr. 300.00	= Fr. 150'000.00
<b>Verkehrswert</b>	<b>Fr. 1'227'300.00</b>

Da die Liegenschaft in der aktuellen Bilanz nur noch einen Buchwert von Fr. 79'995.10 aufweist, ergibt sich ein Buchgewinn zu Gunsten der Erfolgsrechnung 2022 von Fr. 1'147'304.90.

**Antrag des Gemeinderats:**

Zustimmung zur Umwidmung einer Fläche von 2'000 m<sup>2</sup> der Parz. Nr. 19, ehemaliges Schulhaus Aeschiried, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen per 31. Dezember 2022 zu einem Verkehrswert von Fr. 1'227'300.00.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

**In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.**

**263 08.0300 Darlehen, Bürgschaften  
Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00**

Gemeinderat Bruno von Allmen erläutert dieses Geschäft.

Die Hallenbad AG Aeschi plant verschiedene bauliche Sanierungen und Anpassungen. Da die Gemeinde den Gemeindesaal im nächsten Jahr saniert, drängt sich die gleichzeitige Sanierung des Flachdachs über dem Hallenbad auf. Untersuchungen durch Fachleute bestätigen den dringenden Handlungsbedarf.

Weiter sind die Sanierung des bestehenden Warmsprudelbeckens und die Trennung des Wasserkreislaufs mit neuem Spülwasserbecken, die Installation einer neuen thermischen Solaranlage für das Duschwasser und die Schwimmbaderwärmung vorgesehen. Durch diese Palette von Massnahmen kann der externe Energiebezug für die gesamte Anlage markant und nachhaltig gesenkt werden. Zudem wird die Attraktivität des Bades gestärkt.

Die Gesamtkosten dieser Vorhaben betragen Fr. 1'280'000. Die Finanzierung soll nebst Eigenmitteln durch Bankdarlehen, Beiträgen aus dem Sportfonds und einem NRP-Darlehen (neue Regionalpolitik) erfolgen. Das Darlehen von Fr. 550'000 wird von der Schweizerischen Eidgenossenschaft gewährt und ist zinslos.

Damit die Hallenbad AG dieses zinslose Darlehen erhält, muss die Gemeinde Aeschi eine entsprechende Bürgschaftsverpflichtung eingehen. Das heisst, dass die Gemeinde für die Schuld eintreten müsste, falls die Hallenbad AG zahlungsunfähig würde.

Der Gemeinderat möchte der Hallenbad AG den Erhalt dieses Darlehens ermöglichen, um die Realisierung der Bauvorhaben zu unterstützen und die Betriebskosten möglichst tief zu halten. Die Gemeinde ist die grösste Aktionärin der Hallenbad AG und hat somit ein wesentliches Interesse an einem guten Geschäftsgang.

**Antrag des Gemeinderats:**

Gewährung einer Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu Gunsten der Hallenbad AG Aeschi in der Höhe von Fr. 550'000.00.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

**In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.**

**264 08 Finanzen  
Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2023**

Gemeinderat Bruno von Allmen und Gemeindegassier Fritz Portenier erläutern dieses Geschäft.

**Erfolgsrechnung**

Das Budget 2023 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.79 Einheiten. Der Zuwachs beim Ertrag ist vor allem auf Mehrerträge bei den Steuern zurückzuführen. Beim Aufwand sind es Beiträge an die ARA Thunersee und der bauliche Unterhalt. Vor den Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 912'000.00. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wird ein Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts von Fr. 17'300.00 ausgewiesen.

**Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt**

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Ertrag	9'451'300	8'925'600	10'265'676
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-8'539'300	-8'122'400	-8'280'089
Überschuss vor Abschreibungen	912'000	803'200	1'985'587
planmässige Abschreibungen	-894'700	-782'400	-738'178
zusätzliche Abschreibungen	-	-	-178'112
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>17'300</b>	<b>20'800</b>	<b>1'069'297</b>

**Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen**

Feuerwehr	-36'400	27'000	46'111
Abwasserentsorgung	-209'000	-116'500	-49'596
Abfallentsorgung	1'400	0	35'281
Bürger	-23'800	26'100	29'554
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>-250'500</b>	<b>-96'600</b>	<b>1'130'647</b>

Im Vergleich zum Budget des laufenden Jahres beeinflussen folgende Umstände das Ergebnis negativ:

- Anpassungen bei einigen Löhnen, die Doppelbelegung während der Übergabe der Finanzverwaltung und die erwartete Teuerung lassen die Personalkosten etwas ansteigen.

- Der Anteil an den Lehrergehältern steigt zwar etwas an, die Mehrerträge für Schüler aus Krattigen heben den Effekt aber wieder auf.
- Die Kosten für die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten werden etwas höher angenommen, als im Budget 2022.
- Der geschätzte Aufwand für die Schneeräumung durch Dritte wird wegen der höheren Treibstoffpreisen etwas erhöht.
- Zwei Parkuhren müssen altershalber ersetzt werden.
- Wegen leicht angestiegener Steuerkraft nehmen die Leistungen aus dem Finanzausgleich etwas ab.
- Da für die Sanierung des Gemeindesaals neue Fremdmittel benötigt werden und die Zinssätze angestiegen sind, werden für Schuldzinsen Fr. 13'700 mehr eingesetzt.
- Eine dringende Sanierung an der Suldhütte bewirkt einen ausserordentlichen Aufwand von Fr. 45'000.
- Die Abschreibungen nehmen als Folge der Investitionen um Fr. 113'400 zu.

Die folgenden Umstände beeinflussen das Ergebnis **positiv**:

- Der Anteil an den Lastenverteiler Sozialhilfe soll Fr. 38'300 tiefer als im Budget 2022 ausfallen, da der Kanton von tieferen Kosten ausgeht.
- Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird Fr. 17'200 tiefer als 2022 budgetiert. Auch hier geht die Planung des Kantons von weniger Kostenwachstum aus.
- Da beim Gewässerverbau keine grösseren Projekte anstehen, kann ein geringerer Betrag ins Budget eingestellt werden.
- Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Mehrertrag von Fr. 82'000 gerechnet.
- Gestützt auf den Ertrag im 2021 und den Zwischenstand im 2022 werden bei den Vermögenssteuern Fr. 52'000 mehr eingesetzt.
- Ebenfalls bei den Liegenschaftssteuern können aufgrund der Vorjahreszahlen Fr. 14'000 mehr erwartet werden.
- Beim Übergang des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 im 2016 wurden die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet. Der daraus resultierende Bewertungsgewinn (Neubewertungsreserve) wird ab 2021 aufgelöst. Die jährliche Entnahme beträgt Fr. 287'500 zu Gunsten der Erfolgsrechnung (bis 2025).

### **Gesamtbeurteilung**

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts weist einen leicht positiven Wert aus. Es ist aber zu beachten, dass ohne den Ertrag aus der Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 287'500 ein Defizit resultieren würde. Somit ist die Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts nur bedingt erfüllt, da ja keine Mittel zufließen. Die noch bevorstehenden grossen Investitionen (Sanierungen) verursachen zudem weiterhin steigende Abschreibungen und Zinsen.

Der aktuelle Bilanzüberschuss von fast Fr. 4 Mio. lässt einen gewissen Spielraum offen. Zudem darf davon ausgegangen werden, dass die Rechnung 2022 etwas positiver abschliessen wird als budgetiert.

### **Antrag des Gemeinderates:**

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern, das 1.79-fache des Einheitsansatzes
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern, 1.3‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung der Stundenlöhne, Fr. 24.00
- d) Genehmigung des Budgets 2023 bestehend aus:

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	17'300
SF Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr.	36'400
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	209'000

SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr.	1'400
SF Burger	Aufwandüberschuss	Fr.	23'800
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	250'500

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltslos zu.

**In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.**

**265 02.0600 Abrechnungen  
Ortsplanungsrevision Aeschi, Kenntnisnahme**

Patrick Thomann erläutert dieses Geschäft.

Beschluss der Gemeindeversammlung vom  
1. Juni 2018

**Fr. 150'000.00**

**Ausgaben**

Panorama AG, Planung und Beratung  
Fachberichte, Geometer  
Kommission, Publikationen

Fr. 130'337.30  
21'553.70  
4'800.00

**Total**

**Fr. 156'691.00**

**Kreditüberschreitung**

**Fr. 6'691.00**

**Begründung**

Die mehrmaligen Forderungen des Amts für Gemeinden und Raumordnung für Nachbesserungen haben zusätzlichen Aufwand bei der Panorama AG verursacht.

Der Gemeinderat hat gemäss Art. 6, Abs. 3 OgR einen Nachkredit von Fr. 6'691.00 genehmigt.

**Antrag des Gemeinderats:**

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung.

Die Versammlung nimmt von der vorliegenden Kreditabrechnung Kenntnis.

**266 02.0600 Abrechnungen  
Sanierung Niesenbrücke, Kenntnisnahme**

Thomas Knupp erläutert dieses Geschäft.

Beschluss der Gemeindeversammlung  
vom 4. Dezember 2020

**Fr. 850'000.00**

**Ausgaben**

Planung und Bauleitung  
Gerüste  
Baumeisterarbeiten  
Betonelemente

Fr. 124'725.50  
107'195.70  
113'957.70  
222'476.95



Korrosionsschutz	125'372.28
Stahlbauarbeiten	39'750.70
Geländer	32'127.55
Schweiss- + Montagearbeiten	29'800.60
Leitungen	13'593.50
Hebegeräte	18'578.25
Geometerarbeiten	8'687.35
Nebenkosten	<u>1'379.10</u>

**Total** **Fr. 837'645.18**

**Kreditunterschreitung** **Fr. 12'354.82**

**Einnahmen**

Niesenbahn AG, Beitrag	-80'000.00
Die Mobiliar, Beitrag aus Brückenfonds	-50'000.00
Kanton Bern, Beitrag aus Lotteriefonds	-42'885.00

**Total Netto** **Fr. 664'760.18**

**Begründung**

Trotz Mehrkosten bei den Auflagern und bei Metallbauarbeiten wird der Kredit knapp unterschritten.

**Antrag des Gemeinderats:**

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung

Die Versammlung nimmt von der vorliegenden Kreditabrechnung Kenntnis.

**267 01.0300 Gemeindeversammlung  
Orientierung / Verschiedenes**

**Orientierungen:**

- Der Vorsitzende informiert über die personellen Mutationen auf der Gemeindeverwaltung. Er dankt Nadja Bieri, Rolf Hari und Ruth Schärz für die geleistete Arbeit. Den neuen Mitarbeitern wünscht er alles Gute. Die künftige Finanzverwalterin Gisela Roth wird der Versammlung vorgestellt. Weiter informiert der Vorsitzende über den Kommandantenwechsel in der Feuerwehr Aeschi-Krattigen. Peter Teuscher scheidet per Ende Jahr aus der Feuerwehr aus. Sein Nachfolger als Feuerwehrkommandant wird Marc Graber, Aeschi.

**Diskussion:**

- **Peter von Känel**, Verwaltungsrat Hallenbad AG, dankt der Versammlung für die gesprochene Bürgschaftsverpflichtung. Er informiert zudem über die geplanten Bauprojekte beim Hallenbad.

Anschliessend nimmt Christian Däpp die Verabschiedung von **Gemeinderätin Yvonne Schmid** vor. Yvonne Schmid hat 12 Jahre das Ressort Schulen geleitet. Während ihrer Amtszeit standen u.a. folgende Meilensteine an: Einführung Lehrplan 21, Neubau Primaschulzentrum, Schliessung Schule Aeschiried, Organisation Schülertransporte, Zusammenführung

Kindergarten und Primarschule und Organisation Schulunterricht für Ukrainische Flüchtlingskinder in diesem Jahr. Der Vorsitzende lobt das grosse Organisationstalent, das vernetzte Denken und das unermüdliche Engagement der abtretenden Gemeinderätin. Es war nicht immer einfach die Interessen von Lehrpersonen, Eltern, Schülern und der Bevölkerung unter einen Hut zu bringen. Mit ihrer volksnahen und lösungsorientierten Art hat Yvonne dies immer wieder geschafft. Zum Schluss seiner Rede übergibt Christian Däpp Yvonne Schmid als Geschenk ein Gutschein für eine Übernachtung im Lenkerhof, Lenk.

**Yvonne Schmid** dankt der Bevölkerung für das geschenkte Vertrauen. Die 12 Jahre im Gemeinderat waren eine sehr intensive und lehrreiche Zeit. Sie dankt den Ratskollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Weiter dankt sie ihrem Ehemann und ihrer Familie für die Unterstützung.

Zum Schluss nimmt Christian Däpp die Verabschiedung von **Finanzverwalter Fritz Portenier** vor. Fritz arbeitete 38 Jahre bei der Gemischten Gemeinde Aeschi, davon 31 Jahre als Finanzverwalter. Am 14. Dezember 1990 wurde er, damals noch üblich, an der Gemeindeversammlung als neuer Kassier gewählt. 498 Stimmberechtigte waren an dieser Versammlung dabei! Sozialkompetenz, Bürgernähe, Loyalität gegenüber Arbeitskollegen und Vorgesetzten und einfache und verständliche Kommunikation zeichneten Fritz aus. Dies wurde von Ratsmitgliedern, Arbeitskollegen und der Bevölkerung gleichermassen geschätzt. Fritz hat sich auch für die Öffentlichkeit engagiert. Wir sind dankbar, dass Fritz in einem Teilpensum als AHV-Zweigstellenleiter weiterarbeiten wird. Der Vorsitzende übergibt ein Geschenk in Form eines Gutscheines für eine Weinwanderung im Wallis.

**Fritz Portenier** dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Christian Däpp und Fritz Portenier teilen eine gemeinsame Leidenschaft: Jodeln in der Jodlergruppe Alpengruss. Zu Ehren von Fritz Portenier tragen die Jodlerkameraden der Jodlergruppe Alpengruss als Überraschung drei Lieder vor.

Gemeindepräsident Christian Däpp dankt für die engagierte Mitarbeit, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und die besten Wünsche zum Neuen Jahr und schliesst die Versammlung um 21:15 Uhr. Der Aperitif wird durch die Bärenatze serviert.

Abgelesen und bestätigt.

**Namens der Gemeindeversammlung**

Der Präsident:                      Der Sekretär:

Christian Däpp                      Lukas Berger

**Genehmigung**

**des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022**

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das vorgenannte Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt (Gemeindeverwaltung).

Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Aeschi, 10. Januar 2023

Der Gemeindeschreiber:

Lukas Berger

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 10. Januar 2023 genehmigt.

**Namens des Gemeinderates**

Der Präsident:            Der Sekretär:

Christian Däpp            Lukas Berger